

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 02/24

Februar

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Rumänienhilfe
vor Ort s. 4**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Bücherbox bleibt
außer Betrieb! s. 7**

**Der „Radefelder Weg“
stellt sich vor s. 8**

**Eine besondere
Ausstellung s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Käffchen gefällig?



Das Vereinszimmer des SV Sternburg platzte am 15.12.23 aus allen Nähten, als die Senioren von Lützschena-Stahmeln sich zum Kaffeeklatsch einfanden. In unterhaltsamer Runde trafen sich etliche Senioren zu der vom Verein Tüpfelhausen durchgeführten Veranstaltung. Unsere gute Seele Steffi Friedemann übernahm diesmal die Regie und hatte einiges auf die Beine gestellt. Ein gro-

bei einem zweiten Tässchen Kaffee Anekdoten aus der Vergangenheit auszutauschen. Insbesondere Klaus Bäuml erheiterte die Runde mit Berichten über lustige Erlebnisse von Früher. Die Geburtstagskinder wurden traditionell von der Ortsvorsteherin persönlich geehrt. Beschwingt gingen alle nach Hause.

Auch der nächste Seniorentreff am 15.01.24 hat-



ßes Staunen und Raunen ging durch die Runde, als die Schauspielerin Tamara Korber mit Ihrem Überraschungsgast, dem ehemaligen Theaterintendanten Dr. Ingolf Huhn erschien. Viele erinnerten sich freudig an den Auftritt dieser zum historischen Schloßparkrundgang, anlässlich der 200-Jahr-Feier des Lützschenaer Schloßparks. Dieses mal traten sie als Trio mit Handpuppe Rosi auf und erzählten heitere und besinnliche Geschichten und Gedichte aus der Weihnachtszeit.

In gelöster Atmosphäre blieb noch genügend Zeit

te wieder viel zu bieten. Um 9.30 Uhr begrüßte Manja Ruck vom Verein Tüpfelhausen die Senioren im Vereinsraum des SV Sternburg. Alle wünschten sich das Beste fürs neue Jahr. Es wurde kreativ mit gemeinsamen Töpfen gestartet. Die Arbeit mit dem Töpferon inspirierte die Anwesenden zu tollen Ideen.

Alle waren eifrig bei der Sache. Manja Ruck beendete ihren Arbeitstag mit lustiger Spielrunde, bevor pünktlich um 14 Uhr unsere Steffi Friedemann den Kaffeeklatsch eröffnete.

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

Der Februar zählt 2024 29 Tage. Das hat einen astronomischen Grund. Ohne die Schaltjahre würden sich die Jahreszeiten verschieben und unser Kalendersystem geriete durcheinander. Und daran sind die alten Römer schuld.

Der Ortschaftsrat lässt nichts durcheinander geraten und arbeitet bereits an neuen Zielen. Die nächste Ortschaftsratsitzung befasst sich mit unseren Haushaltsanträgen, Haushalt 2025/2026.

Außerdem erhalten Sie Kenntnis über die Neuordnung des Bauhofs und der Schaffung des neuen Wertstoffhofs im Gewerbegebiet Stahmeln. In Sachen Wertstoffhof sind wir auf einem guten Weg. Damit die Leute unserer Ortschaft Grünschnitt u.a. am Wertstoffhof Pflingstanger entsorgen können, haben wir mit der Stadtreinigung seit 2020 eine Sonderlösung von temporärer Zeit vereinbart.

Zu Beginn des Jahres waren Randalierer in unserer Ortschaft unterwegs. Die Bücherbox selbst sowie die darin lagernden Bücher und Spiele für Kinder, Schaukästen verschiedener Vereine, Bänke u.a. fie-

len zum Opfer. Es sind völlig sinnlose Zerstörungen. Ich nehme an, dass diese Leute noch nie Werte geschaffen oder sich ehrenamtlich in die Gemeinschaft eingebracht haben. So eine unsägliche Zerstörung ist aufs äußerste zu verurteilen.

Unser Seniorentreff mit Frau Ruck vom gemeinnützigen Verein Tüpfelhausen e.V. und Frau Friedemann wurde am 15.01.2024 mit großer Teilnahme sehr gut angenommen. Der ehemalige Zoodirektor Dr. Peter Müller hat unterhaltsam Episoden aus seinem und dem Zooleben zu Gehör gebracht.

Unsere Sportvereine, der RCL Rugbyclub Leipzig und der Sportverein SV Sternburg eV. wurden jeweils im Rahmen des Vereinswettbewerbes „So geht sächsisch“ ausgewählt und ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte im Dezember 2023 in der Sächsischen Staatskanzlei durch den Ministerpräsidenten. Herzlichen Glückwunsch!

Am 05.02.2024 findet im Leipziger Hotel 18.30 Uhr unsere nächste Ortschaftsratsitzung statt. Ich freue mich auf Sie.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Winter hat sich an Temperaturen unter null Grad erinnert. Aber Kopf hoch, in ein paar Wochen sieht die Welt ganz anders aus. Ich wünsche Ihnen einen gesunden und wunderschönen Februar. Uns steht die Narrenzeit bevor. Mit den Worten von Michelangelo zu sprechen. „Für die Gesundheit und ein langes Leben ohne großen Kummer weiß ich kein besseres Mittel als die Narrenheit.“ In diesem Sinne, Ihnen alles Gute und herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*

Weihnachtlicher Jahresabschluss mit den JuNa

Ein fröhliches Treffen der Jungen Naturwächter an der Auwaldstation sorgte für jede Menge Spaß und vorweihnachtliche Stimmung! Gemeinsam kamen sie in der „Zauberhaften Weihnachtswerkstatt“ zusammen, um zu basteln, zu schnitzen und sogar ein eigenes Feuer zu entfachen - natürlich unter Aufsicht der erfahrenen Betreuer Miriam und Beatrice. Bei einem köstlichen Fruchtpunsch lauschten sie gespannt den Naturgeschichten, die ihnen von Annemarie erzählt wurden.

Nachdem sie im Kaminzimmer bei Alina und Florian ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt hatten, ging es hinaus auf die Wiese



für eine Runde Spielen. Die jungen Naturwächter lachten und tobten, während sie sich an der frischen Luft austoben. Es war ein Tag voller Freude, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Die Jungen Naturwächter haben bewiesen, dass sie nicht nur die Natur

schützen, sondern auch wissen, wie man eine großartige Zeit miteinander verbringt. Alle freuen sich nun auf das nächste Wiedersehen im neuen Jahr!

Beatrice Schlabas



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 28.02.2024**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 14.02.2024**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

STADT LEIPZIG **Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln** VI. Wahlperiode **SITZUNGSPROTOKOLL**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
08.01.2024, 18:30 - 19:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack. Allen Anwesenden und den Einwohnern von Lützschena-Stahmeln wünscht die Ortsvorsteherin ein gesundes friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2024.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Gegen das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung gibt es keine Einwände.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Krumbiegel-Ditter und Herr Jander bestimmt.

Die Ortsvorsteherin schlägt folgende Änderung der Tagesordnung im TOP 5 vor: Die Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsanträgen 2025/2026 wird auf die Ortschaftsratsitzung im Februar verschoben.

Statt dessen soll unter TOP 5 über die Rücknahme des Antrages VII-A-08945 auf Aufstellung stationärer Lärmmessstationen beraten und beschlossen werden.

Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Beschluss 162/01/24

Votum: 8/0/0 (Acht dafür/ keiner dagegen/ keine Enthaltung)

TOP 3 Protokollkontrolle

Aus Anfragen vergangener Protokolle gibt es folgende Ergebnisse:

Die Ortseingangs- und Ausgangsschilder von Lützschena und Stahmeln wurden wieder komplettiert und montiert.

Die aufgestellten Fahrradboxen am S-Bahn-Haltepunkt Lützschena-Stahmeln werden in die App Leipzig Move integriert. Zur Zeit läuft ein Pilotprojekt an zwei Standorten in Leipzig.

Die Arbeiten werden im März abgeschlossen, so dass die offizielle Eröffnung im März 2024 mit einem Pressetermin stattfinden wird.

Die Schaukel auf dem Spielplatz Stahmelter Anger wurde fertig gestellt, so dass der Spielplatz wieder komplett ist.

Der Ortschaftsrat verurteilt den Vandalismus bisher unbekannter Täter, die die Scheiben der Bücherzelle und verschiedener Schaukästen von Vereinen zerstört haben. Die Taten wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

TOP 4 Demokratische Parteien und Wählervereinigungen können die Kandidaten für die Wahl zum Ortschaftsrat im Auenkurier Ausgabe Mai vorstellen, Beratung und Beschlussfassung

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln als Herausgeber der Zeitung „Auenkurier“ folgt der bereits seit 2009 bestehenden Empfehlung des damaligen Redaktionsbeirates und beschließt folgendes:

Den demokratischen Parteien und Wählervereinigungen wird gestattet, dass sie ihre Kandidaten für die Wahl zum Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln für 2024 im Auenkurier, Ausgabe Mai 2024, kostenfrei vorstellen. Wahlberechtigten Einzelpersonen wird das gleiche Recht zugestanden.

Zu jedem Kandidaten kann ein Foto in Passbildgröße oder Gruppenfoto mit Angaben zur Person (Name, Vorname, Alter, Beruf) und eine kurze Aussage zur eigenen Zielstellung innerhalb der Partei oder Wählervereinigung veröffentlicht werden.

Daneben können die Parteien oder Wählervereinigungen, die Kandidaten zum Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln aufstellen, eine Wahlaussage von max. 2000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen, Schriftgröße 9 Punkt) veröffentlichen.

Zusätzlich können Wahlveranstaltungen kurz (wer, wann, wo) angezeigt werden.

Den Kandidaten aus der Ortschaft, die für die Stadtratswahl kandidieren, wird bei Bedarf eine Wahlaussage von max. 2000 Zeichen ermöglicht.

Ausgenommen von den Veröffentlichungen im Auenkurier sind Parteien, Wählervereinigungen und Einzelpersonen die grundgesetzwidriges, faschistisches, rassistisches, antisemitisches oder die staatliche Ordnung gefährdendes Gedankengut verbreiten oder zur Grundlage haben.

Wahlwerbung in Form von Anzeigen ist nicht gestattet.

Die Abgabe der Bilder und Texte kann bis spätestens 15.04.2024 erfolgen und der Satz kann von den Kandidaten in der Redaktionsitzung 19.04.2024 eingesehen werden.

Beschluss 163/01/24

Votum: 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/ keine Enthaltung)

TOP 5 Rücknahme des Antrages VII-A-08945 auf Aufstellung stationärer Lärmmessstationen Beratung und Beschluss

Auf Initiative von Bürgermeister Heiko Rosenthal bearbeitet die Stadtverwaltung aktuell die Aufstellung von 2 stationären Lärmmessstationen in Lützschena an bereits festgelegte Standorten, die vom Ortschaftsrat vorgeschlagen wurden. Das Verfahren zur Umsetzung ist in der Verwaltung bereits sehr weit fortgeschritten, so dass eine erneute Befassung des Stadtrates mit dem Antrag des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln nicht erforderlich ist.

Der Antrag VII-A-08945 wird zurückgezogen.

Beschluss 164/01/24

Votum: 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Einwohnerfragen

Bisher ist das Zifferblatt der Turmuhr auf dem Stahmelter Gutshof noch nicht montiert.

Diesbezüglich besteht noch Handlungsbedarf, da die Montage bereits vor Weihnachten 2023 zugesagt war.

Ein Bürger fragt nach der Zuständigkeit für die Sauberkeit an den Sammelcontainern für Glas und Altkleidung. Stadtrat Geisler antwortet, dass die Aufsteller verantwortlich sind im Umkreis von 3 m um die Container für Sauberkeit zu sorgen.

Ein Bürger beanstandet die späte Veröffentlichung der Online-Version des Auenkurier.

Positiv wurde die Aufstellung von Müllbehältern im Gewerbegebiet Stahmeln wahrgenommen.

Der weiterhin fehlende Vor-Ort-Service des Bürgeramtes wurde beanstandet. Stadtrat Geisler berichtet, das ein mobiler Service mit einem Fahrzeug Mitte des Jahres starten soll, mit dem jede Ortschaft zweimal im Monat bedient werden soll. Aktuell ist das Fahrzeug im Umbau.

Der Zustand der Baumscheiben an der Halleschen Straße in der Ortschaft Lützschena wird kritisiert.

Diese sind sehr unansehnlich, da Holzspäne nicht beräumt wurden und diese teilweise mit Unkraut überwuchert sind.

TOP 7 Sonstiges

Der Seniorentreff im Vereinshaus des SV Sternburg findet weiterhin jeden zweiten Montag im Monat statt. Zur nächsten Veranstaltung kommt der ehemalige Zoodirektor Peter Müller und berichtet über seine Arbeit, sowie die eine oder andere Anekdote.

Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 05.02.2024 stattfinden.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus Lützschena statt.

Rumänienhilfe mit schönem Projekt vor Ort

Weihnachten ist das Fest, bei dem auch viele Menschen an Jene denken, denen es nicht gut geht. Doch weiß man oftmals nicht, ob die Spenden auch bei den Bedürftigen ankommen. Da ließ sich die Rumänienhilfe Leipzig e.V. aus Lützschena schon zum dritten Mal etwas Besonderes einfallen. Jens Funke und sein Helferteam sammelten Weihnachtsgeschenke für Kinder ein, die dann persönlich in Rumänien übergeben wurden.

Die Rumänienhilfe gibt es seit 2014, bis 2022 stand das Hilfsprojekt unter dem Schirm der kirchlichen Sophiengemeinde. Seit 2022 verwalten sich die derzeit 29 Mitglieder und 79 Helfer in Eigenregie, es wurde ein eigenständiger Verein gegründet.

Ziel der Hilfsaktionen der Rumänienhilfe Leipzig e.V. ist die Gemeinde Buda, im Nordosten Rumäniens, nahe der Ukrainischen Grenze. Eine Region die zu den ärmsten des Landes gehört.

Schon zum dritten mal wurden zahlreiche Weihnachtspakete für die Kinder in- und um Buda gepackt und in das 1600-Seelen-Dorf gebracht. „Wir sind am 14. Dezember losgefahren, waren nach 22 Stunden vor Ort“, hatten Jens Funke, Andre P. und ‚Opa‘ Brendel 650 Pakete im Gepäck, die für 5 verschiedene Altersklassen verpackt wurden, je nach Mädchen und Jungen unterteilt. „Wir sind von Haus zu Haus gefahren und haben viele Geschenke in Burla selbst verteilt, die anderen Päckchen wurden über unseren Partnerverein vor Ort in den umliegenden Gemeinden verteilt“, so Funke weiter, der mit seinen Kollegen und leerem Auto 18 Stunden zurück nach Leipzig reiste. „Die glänzenden Kinderaugen werden wir so schnell nicht vergessen, die Leute können sich dort nichts leisten“, so Jens Funke, der weiß, dass dort 20 Cent ‚Bürgergeld‘ pro Tag ausgezahlt werden.

Da kommen die Hilfen der Rumänienhilfe Leipzig e.V. an der richtigen Stelle an. „Es fahren im Jahr vier Lastzüge mit ca. 18 Tonnen Spenden nach Buda, darüber wurde eine Bäckerei aus Spenden aufgebaut. „Mit einer Brotpende von 80 € im Jahr, bekommt eine bedürftige Familie jede Woche Brot“, so die Idee, die vor Ort umgesetzt wurde. „Wir bohren auch Brunnen, um die Menschen dort mit saube-

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.02.2021, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner,
3. Protokollkontrolle
4. Beschlussvorlage -VII-DS08913 Betreff: Zuordnung von betriebsnotwendigen Grundstücken und Gebäuden an den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig zum 01.01.2014, Information zur Kenntnis
5. Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsanträgen Lützschena- Stahmeln 2025/2026,
6. Antrag VII-A_09105 Ortschaftsrat Böhlitz -Ehrenberg, dazu Verwaltungsstandpunkt VII-A-09105-VSP-01 Betreff: Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen, Beratung und Beschlussfassung
7. Einwohnerfragen
8. Sonstiges.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

rem Wasser zu versorgen und seit diesem Jahr haben wir eine mobile Maismühle, die in der dortigen Region von Dorf zu Dorf fährt und Mais zu Mehl verarbeitet“, ist die Hilfe laut Jens Funke vielfältig und hilft den Menschen in Buda und Umgebung enorm.

Von den Spenden wurde im vergangenen Jahr ein Maismühle angeschafft, Brunnen gebaut und Brotpatenschaften finanziert. „Wir unterstützen auch junge Leute, die eine Ausbildung beginnen möchten“, gibt es über die Rumänienhilfe Leipzig e.V. auch finanzielle Unterstützung für junge Leute, die einen Beruf erlernen wollen, um später selbst Geld zu verdienen.



Auf dem Sammelgrundstück ‚An der Schäferei/Am Bildersaal in Lützschena werden von Juli bis Februar jeden letzten Samstag, von 10 bis 12 Uhr Spenden entgegengenommen, von Mai bis Juni können jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr Kleidung und Sachspenden abgegeben werden.

Gerne könne Sie unser Arbeit mit einer Spende Unterstützen.

Rumänienhilfe Leipzig e.V.

IBAN: DE71 3702 0500 0001 8533 00

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch unseres ehemaligen Zoo- direktors Dr. Peter Müller. Herr Dr. Müller berichtete interessante Dinge aus seinem Leben und Geschichten aus dem Zoo.

In seiner humorvollen Art beantwortete er geduldig die zahlreichen Fragen.

Das Interesse aller Anwesenden war sehr groß, so dass es den großen Wunsch nach einer Fortsetzung gibt. Auch diesmal ließ es sich unsere Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze nicht nehmen den Geburtstags-

kindern persönlich zu gratulieren und kleine Geschenke zu verteilen. Fazit: Der Seniorentreff hat viel zu bieten. Es ist für jeden etwas dabei. Es lohnt sich hinzugehen.

Am 29.01.2024 wurde der Lychatz Verlag erwartet. Darüber werden wir im März berichten. **Der nächste Seniorentreff findet am 12.02.2024 statt.** Alle Jubilare des Vormonats sind besonders herzlich eingeladen.

Peter Sack

Maulwurf – Ein Intersexueller Tiefbaumeister

Bei Kälteeinbruch ploppen sie plötzlich aus dem Boden – Maulwurfs- hügel. Denn vor zunehmender Kälte fliehen Beutetiere in tiefere Erd- schichten. Klar muss der Maulwurf da nun hinterher. Mit den neuen Gängen kommt dann auch mehr Aushub ans Licht. Ein Grund, warum der kleine Kerl in manchem Garten kein gern gesehener Gast ist. Da- bei sorgen Maulwürfe durch ihre Grabtätigkeit für eine gute Belüftung des Bodens und damit für eine verbesserte Wasserdurchlässigkeit. Der Boden wird gut durchmischt, was unter anderem den Abbau von Pflan- zenresten begünstigt und zur Bildung von fruchtbarem Humus bei- trägt. Im Gegensatz zu Wühlmäusen vergreifen sich Maulwürfe nicht an Blumenzwiebeln oder Wurzelgemüse. Als Fleischfresser vertilgen sie hingegen Unmengen an Schnecken, Regenwürmern, Engerlingen und anderen Krabbeltieren. Als absoluter Eigenbrötler dulden sie zudem we- der Artgenossen im Revier noch Wühlmäuse. Viele gute Gründe, um mit dem unter Naturschutz stehenden Maulwurf im Garten Frieden zu schließen.

Doch nicht genug. Maulwürfe sind noch aus einigen anderen Gründen etwas ganz Besonderes:

- Durch einen hohen Hämoglobingehalt im Blut ertragen sie auch den geringen Sauerstoffgehalt im Tunnelsystem.
- Maulwürfe verlassen sich auf ihre sehr empfindlichen Tasthaare, die Vibrissen. Sie sind damit in der Lage, kleinste Vibrationen zu spüren. Ein in das Tunnelsystem eingedrungener Regenwurm in einer Entfer- nung von bis zu 200 Metern entgeht ihnen somit nicht.
- Sie legen einen Lebenvorrat an, in dem sie Regenwürmer durch Kopfabbeißen von der Flucht abhalten.
- Weibliche Maulwürfe besitzen sowohl funktionierendes Eierstock- als auch Hodengewebe. Damit sind sie intersexuell und können große Mengen Testosteron produzieren. Dieses natürliche „Doping“ macht sie aggressiv und muskulös. Denn das Leben Untertage ist kräftezehrend. Noch unsicher, ob ihr es in eurem Garten mit Wühlmaus oder Maul- wurf zu tun habt? Ein Wühlmaus-Loch ist ein kleines, rundes Loch seitlich eines aufgeschütteten Hügels. Maulwurfshügel hingegen haben ein meist verschlossenes Loch in der Mitte. Die Hügel dienen der le- bensnotwendigen Belüftung der unterirdischen Gänge. Diese flach und fest zu klopfen, bringt den Maulwurf nur dazu, schnell neue Hügel anzulegen. Außerdem sind Maulwürfe im Gegensatz zu Wühlmäusen geschützt. Sie zu jagen oder gar zu töten, ist damit verboten. Doch was macht man mit all den Hügeln auf der Wiese? Der lockere Bodenaushub kann als wunderbare Anzuchterde für die Gemüsepflan- zen der neuen Gartensaison genutzt werden. *Annemarie Hofmann*

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de



Rugby-Club Leipzig - Heimspiel-Termine:

- 6. April 2024, ab 15 Uhr Heimspiel gegen Berliner Rugby Club;
- 27. April 2024, ab 15 Uhr Heimspiel gegen TSV Hannover Linden;
- 5. Mai 2024, ab 15 Uhr gegen RK03 Berlin



Wir freuen uns, Sie bald wieder auf der HAUS-GARTEN-FREIZEIT begrüßen zu dürfen

Verein Leipziger Wanderer e. V. nimmt nach vielen Jahren Pause wie- der an der Messe Haus – Garten – Freizeit vom **10.-18.02.2024** teil. Alle Wanderinteressierten sind herzlich dazu eingeladen, uns in **Halle 3, Stand E19** zu besuchen - wir freuen uns auf interessante Gespräche!



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE!

in jeder ungeraden KW
montags: 10.00h - 15.00h

12.02. Fasching mit Steffi

26.02. Bewegung, Gedächtnis, Spiele
und Kreativität
- Jede/r findet einen Platz

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

Lützschena-Stahmeln
• Jede ungerade Kalenderwoche
montags: 10.00h – 15.00h
• SV Sternburg Lützschena e.V.
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig
• **Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.**

gefördert durch:



Stadt Leipzig

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr fing bei Ihnen hoffentlich gut an! Literarisch gesehen auch, wenn ich sehe welche Neuerscheinungen angekündigt sind.

Hier sind meine die neuesten Empfehlungen:

Bergland von Jarka Kobsova

Südtirol, ein abgelegenes Tal in der 1940er Jahren bis zu Gegenwart. Früher hartes Leben der Bergbauern an steilen Hängen mit viel Wissen zur Natur – heute ist der gleiche Hof angewiesen auf Feriengäste, trotzdem ist die Arbeit schwer. Wie verschiedene Generationen um den Hof ringen, ist spannend erzählt bis in die Gegenwart

Verbrenn all meine Briefe von Alex Schulman

1932, Karin, 24 J., verliebt sich – doch sie ist schon verheiratet mit einem aufbrausenden Mann. Kann sie es wagen, ihn zu verlassen?

Historisches:

Der Silberbaum, Bd. 1: Die sieben Tugenden von Sabine Ebert

Das Geheimnis der Gouvernante von Helen Scarlett

Die Magd des Medicus von Astrid Fritz

Barbara bleibt keine andere Wahl: sie muss zu Paracelsus, dem Stadtarzt von Basel in die Lehre gehen. Beide sind Außenseiter, die ungeübten ärztlichen Methoden machen es nicht besser ... spannende Medizingeschichte

Bittermandeln aus Byzanz von Dorothe Zürcher

Fräulein Anna, Gerichtsmedizin: Bd. 1 Die Schwabinger Morde von Petra Aicher

Krimis:

Metropolis von Philip Kerr

Der junge Polizist Bernie Gunther ermittelt in Berlin 1928, weil vier Frauen kurz nacheinander ermordet wurden.

Fitzek: Die Einladung

Das Nachthaus von Jo Nesbo

Mit kalter Präzision von Michael Tsokos

Zwei Island-krimis:

Tiefe Schluchten von Arnaldur

Hildur – Die Spur im Fjord von Satu Rämö

Neu Zeitschriften-Abonnements:

Psychologie heute compact

Vital

Herzliche Einladung...

Zur Vorlesestunde am Do, 8.2.2024 um 16:30 Uhr:

Vorlesepatin Frau Lövenich des LeseLust Leipzig e.V. liest „Palomino“ von Michael Escoffier und Matthieu Maudet. Nicht nur viele Mädchen möchten ein Pferd haben - umgekehrt möchten auch Pferde einen Partner haben. Aber wie findet man diesen?

Und zum Literaturfreundetreff am Mo, 26.2.2024 um 10:30 Uhr

In netter Runde werden neue Romane vorgestellt.

Bitte beachten Sie, dass vom 12. -17.2.2024 (1. Ferienwoche) die Stadtbibliothek und alle Stadtteilbibliotheken sowie die Rückgabautomaten aus technischen Gründen geschlossen sind.

Die Bibliothek Lützschena-Stahmeln ist geschlossen vom 4. – 8. März 2024.

Herzliche Grüße

C. Mytzka

Bibliothek Lützschena-Stahmeln, Am Brunnen 4,
04159 Leipzig, Tel. 123 5574

Sinnsprüche von Gunter Preuß Februar 2024

Wenn Du schlau bist

Der Dummen Reden sind leicht zu ertragen.
Du musst nur selbst allerlei Dummes sagen.



Überlegenswert

Um die Welt mit einem Knopfdruck abzuschaffen:
Bekämpfe den Feind mit seinen eigenen Waffen.

Verbale Umveredelung

Wenn Du in Erklärungsnot bist,
der Mythos Dir stets zu Diensten ist.
Es gibt reichlich alte Geschichten,
Du brauchst sie nur neu zu belichten.

DIE AUWALDSTATION



Februar

Sonntag, 04.02.24, 13 Uhr

Info- und Werkstatttag Nistkastenbau – Neben zahlreichen Informationen zum Thema Vögel können Nistkästen selbst gebaut und gestaltet werden; 3 €, zzgl. 12 € pro Bausatz

Samstag, 10.02.24, 10-15 Uhr

Einsteigerseminar „Obstbaumschnitt – Theorie und Praxis mit Aleksandra Chwolka; 35 € (inklusive Mittagsimbiss) **bereits ausgebucht**

Ferienangebot:

Dienstags 13. und 20.02.2024, 10:00 Uhr

Auf Pirsch mit der Wildkatze – 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass

Donnerstags 15. und 22.02.2024, 10:00 Uhr

Als Spurexperten unterwegs im Auwald – 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass

Freitag 16.02.24, 19 Uhr

Der letzte Schrei – Tagesaktuelles Kabarett-Solo über Nachrichten, Medien und Digitalisierung mit Bernhard Liebermann, preisgekröntes Ensemblemitglied der „Leipziger Pfeffermühle“ und jüngster Kabarettist Deutschlands. 15 € (Kaminzimmer der Auwaldstation)

Samstag, 24.02.24, 17:30 Uhr

Naturkundliche Abendwanderung – Erkundung der geheimnisvollen Wesen der Abenddämmerung; 5 €

Sonntag, 25.02.24, 13-15 Uhr

Flechten mit frischer Weide – mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; 25 € zzgl. Material, Kinder ab 12 Jahre mit Begleitung, Rückfragen und Anmeldung unter: wildewege@posteo.de

März:

Sonntag, 03.03.24, 13 Uhr

Wer piepst und hämmert denn da? – Vogelstimmenexkursion mit anschließend kleiner Basterei zum Thema Vögel; 10 €

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. informiert:



Wir laden Sie herzlich ein zum

3. Heimat-Stammtisch

zum Thema

Reichel-Chronik

33 Jahre Ortsgeschichte 1831–1863

Moderatoren: Pfarrer Dr. Markus Hein & Steffen Berlich

Dauer ca. 90 Minuten

Freitag, den 1. März, ab 18 Uhr

in der Gaststätte „Zur Post“, Stahmeln



Von seinem Dienstbeginn 1831 bis zu seinem Tod am 31.10.1863 führte der Lützschenauer Pfarrer Ernst Moritz Reichel eine Orts- und Pfarrchronik. Sie gibt ein plastisches Bild des Gemeindelebens und des Zusammenspiels zwischen politischer Gemeinde, Kirchgemeinde und Patron, das eingebettet ist in die für die Kirche einschneidenden Umbrüche des 19. Jahrhunderts.

(Steffen Berlich)

Anmeldung telefonisch: 0341 46851410

E-Mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

Die Pfeffermühle in der Auwaldstation



Die Pfeffermühle kommt in die Auwaldstation **am Freitag, den 16.02.2024** mit dem tagesaktuellen Kabarett-Solo über Nachrichten, Medien und Digitalisierung. Verpassen Sie es nicht, wenn Bernard Liebermann, preisgekröntes Ensemblemitglied der „Leipziger Pfeffermühle“ und jüngster Kabarettist Deutschlands ausruft „**Extrablatt, Extrablatt!**“ Karten für 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse, Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation, 19 Uhr.

Kulturhaus „Sonne“

Kinderfasching im Kulturhaus „Sonne“

Sonntag, 04.02.2024 * Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: Kinder 2,- € * Erwachsene 3,- €



Tanznachmittag mit Peter Luley

Donnerstag, 08. Februar 2024

Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

Oldienacht mit dem Beat-Club Leipzig

10.02.2024 * 20 Uhr * Vorverkauf 14,- €

Irish Folk Night mit Tone Fish und mit Squeezebox Teddy



24. Februar 2024

Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf: 14,- €

Abendkasse: 17,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz * 034204 63450
kulturhaus_sonne@t-online.de * www.schkeuditz.de



30 JAHRE

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

AUSSER BETRIEB !

Die Bücherbox bleibt wegen Vandalismus vorläufig außer Betrieb! Neben dem Schaukasten in der Hohlen Gasse haben unbekannte Täter auch die Scheiben der Bücherbox zerstört.

Wir bitten um Verständnis, dass im Sinne der Sicherheit beide Objekte bis zur Beseitigung der Schäden außer Betrieb bleiben.



Die Schäden belaufen sich auf 500-600 bzw. auf 400-500 Euro, für die der Heimatverein nicht die finanziellen Mittel hat. Wir bitten daher um Spenden. Vielen Dank!

IBAN: DE27 8306 5408 0005 3486 25, Deutsche Skatbank,

SWIFT-BIC: GENODEF1SLR

Der Vorstand

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Der KGV Radefelder Weg stellt sich vor

Der Verein für Kleingärtner e.V. im Radefelder Weg 50 in 04159 Leipzig-Lützschena ist der älteste Kleingartenverein in Lützschena. Er wurde am 19.10.1919 auf dem Gelände der alten Brauerei Sternburg gegründet, als Gustav Harry Speck Freiherr von Sternburg das 6,1 Hektar große Gelände seinen Betriebsangehörigen, die bei ihm auf dem Feld, im Wald und in der Brauerei arbeiteten, für Kleingärten zur Verfügung. Die Anlage ist also in der Gemeinde und ihrer Geschichte fest verwurzelt. Unser festes Ziel ist es, unseren traditionsreichen Verein in die heutige Zeit zu führen, uns zu öffnen und wieder aktiv in der Gemeinde teilzunehmen.

Noch 2008 wurde die Anlage durch die Stadt Leipzig für die gute öffentliche Nutzbarkeit und für das Projekt "Kinderparadies" ausgezeichnet. Der hohe Anteil von Leerstand in den Gartenparzellen brachte nicht nur finanzielle Engpässe im Verein auch der Erhalt/Reparatur vorhandener Anlagen war nur bedingt möglich.

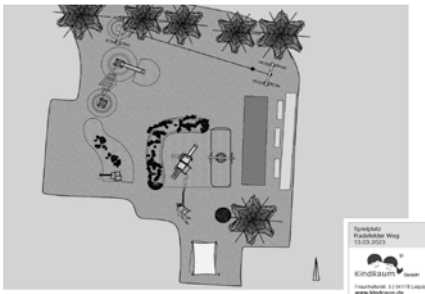
Dadurch musste z.B. die Schaukelanlage auf der Öffentlichen Fläche (C-Fläche) wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Dies ist besonders bedauerlich, da die C-Fläche im Vereinsgelände von Tagesmüttern aus dem Umfeld stark genutzt wird und natürlich auch die Anwohner*innen mit ihren Kindern und Enkelkindern gerne in die Gartenanlage gehen. Umfragen bei Tagesmüttern, Anwohner*innen und Mitgliedern haben ergeben das die jetzige Spielplatzsituation (Sandkasten mit Sonnensegel und Wippe) auf der C-Fläche unbefriedigend ist.

Mit der Wahl eines neuen Vorstandes im Herbst 2021 weht nun ein

de hinarbeiten müssen. Ein großer Teil davon ist in unseren Augen die Schaffung eines Ortes der Begegnung in der Gartenanlage. Wir möchten daher den Spielplatz auf der C-Fläche wiederbeleben, nicht nur als „Kinderbespaßungs-Möglichkeit“ sondern als einen Ort des Austausches zwischen den Generationen und der Kulturen.

Der Vorstand des KGV „Am Radefelder Weg“ hat die Firma Kindraum aus Leipzig beauftragt ein Konzept und Angebot für einen Spielplatz auszuarbeiten und anzubieten. Das Ziel des Spielplatzes ist—neben Spaß und Bewegung—Integration aktiv zu fördern. Wir möchten zum einen, dass sich der Platz als Ort der Begegnung von verschiedenen Kulturen entwickelt. Zum anderen möchten wir auch den ersten integrativen Spielplatz für Menschen mit sensorischen oder motorischen Einschränkungen in Lützschena anbieten. Wir möchten Kindern die Möglichkeit bieten, sich auszuprobieren, selbstständig zu spielen und zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Sie sollen bei uns das Gefühl haben, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Doch uns geht es dabei nicht nur um die Kinder, auch Erwachsene sollen hier einen Ort finden, an dem sie willkommen sind und Teil einer Gemeinschaft werden können! Daher soll der Spielplatz auch für Erwachsene attraktiv und integrativ gestaltet werden und zur Aktivität einladen.

Der für den für den Spielplatz vorgesehene Bereich ist bereits für Rollstuhlfahrer*innen geeignet. bzw. auch Bodenbeläge für die Wege verwenden und sicherstellen, dass alle Spielgeräte barrierefrei zugänglich sind und die Wege über eine klare Führung verfügen, damit beispielsweise auch sehbehinderte Menschen den Spielplatz erreichen und nutzen können. Für eine bessere Orientierung planen wir die Geräte und



frischer Wind durch unsere Gartenanlage! Der Altersdurchschnitt ist auf ca. 50 Jahre gesunken. Die Mehrzahl der zuvor unverpachteten Gärten hat neue Nutzer*inne gefunden und die Zahl der Kinder in der Altersstufe 1-12 ist auf über 40 gestiegen!

Bei der Neuverpachtung legt der neue Vorstand besonderen Wert auf kulturelle Vielfalt und Diversität. So sind unter den neuen Mitgliedern Menschen aus der Ukraine, Syrien und Aserbaidschan sowie gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern und Menschen mit Behinderung. Auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt Lützschena ist der Verein wieder aktiv: Am 9.7.23 fand wieder ein Sommerfest statt, die Mitglieder leisteten spontane Hilfe beim Sommerkino am Bismarkturm und wir beteiligen uns am Projekt "Leipzig Stadt als Bühne-Kulturmeile" im Jahr 2023. Wir sind uns allerdings auch bewusst, dass wir aktiv auf die Integration unserer Mitglieder und unserer Gemein-

Oberflächen kontrastreich zu gestalten: Zum einen durch die farbliche Gestaltung, aber auch durch die Verwendung von unterschiedlichen Materialien, die nicht nur der Orientierung, sondern auch der Aktivierung der Sinne dienen.

Ein Antrag auf Fördermittel ist mit den Entwürfen der Firma Kindraum bei der Stadt Leipzig gestellt.

Wir bitten Sie dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen um somit zur notwendigen Eigenleistung von 10% zur Umsetzung beizutragen

Spendenkonto:

Volksbank Leipzig, IBAN: DE 45 8609 5604 0307 6422 47,

BIC: GENODEF1LVB, Zahlungsgrund: Spielplatz

<http://amradefelderweg.de/spielplatz/>

Vielen Dank sagt der Vorstand des KGV „Am Radefelder Weg“.

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

*Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 - 8 82 78 38*



Tischlerei Borowiec GmbH

**Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen**

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Eine besondere Ausstellung

Der Theaterfotograf Andreas H. Birkigt, lädt **am 3. Februar 2024, 11.00 Uhr** zu seiner Vernissage in die Georg-Maurer-Bibliothek in Plagwitz, Zschochersche Str.14, 04229 Leipzig ein.

In Lützschena-Stahmeln ist das Mitglied des Künstlerkreises längst kein Unbekannter mehr, hat er doch die letzten Jahre so einige Veranstaltungen fotografiert und für Vereine der Ortschaft gearbeitet. Mir persönlich ist es ein großes Vergnügen ihn in dieser Vorbereitungszeit zu begleiten und erneut mit ihm zusammen zu arbeiten. Sein künstlerisches Markenzeichen liegt in der schwarz weiß Fotografie, wobei da der „kleine Mann“ genauso zum Star wird, wie berühmte Persönlichkeiten. Das zeigte er u.a. anschaulich in der Auengalerie mit seiner Fotoreihe „Menschenbilder“. Andreas H Birkigt vermag es besonders im Theater genau im richtigen Moment die Künstler in der Bewegung ausdrucksstark festhalten. Seine Passion ist das Fotografieren von Ballettarbeiten von der Probe bis zur letzten Vorstellung. Andreas H Birkigt widmet diese Ausstellung dem großartigen Choreografen Uwe



DIE KUNST DES SEHENS – UWE SCHOLZ' LEIPZIGER ZEIT

FOTOAUSSTELLUNG VON ANDREAS H BIRKIGT

Scholz.

„Die Kunst des Sehens – Uwe Scholz' Leipziger Zeit“ ist der Titel der Ausstellung

Ich (S.F.) habe Herrn Birkigt (A.B.)drei Fragen stellen dürfen, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

S. F.: „Wie kam es zu dieser Ausstellung:

A. B.:“ Zu diesem Ausstellungsort kam es durch Zufall. Frau Kerstin Andruschow, die Leiterin der Bibliothek, bot mir bei einer ihrer Veranstaltungen in der Bibliothek an, in der Bibliothek eine Ausstellung zu machen. Dieses Angebot habe ich dann gern angenommen.

S.F: „Lieber Andreas Birkigt , warum gerade dieses Thema und warum gerade jetzt?“:

A. B.: „Mir kam der Gedanke eine Uwe Scholz Ausstellung zu machen, weil Uwe am 31. Dezember 2023 fünfundsiebzig Jahre geworden wäre. Leider ist er ja viel zu früh verstorben. Dazu kommt, dass



Foto: © Andreas H Birkigt

ich der einzige Fotograf bin, der Uwes Schaffen von 1991 bis 2004 in Leipzig komplett fotografiert hat. 1990 hat er schon zwei Arbeiten am Leipziger Haus gemacht, bevor ihn Udo Zimmermann von Zürich fest ans Leipziger Ballett geholt hat. Uwe betrachtete es als große Herausforderung so kurz nach der Wende nach Ostdeutschland zu gehen, wo er ja nicht wusste, was ihn erwartet.“

S. F.: „Was genau hat dich an Uwe Scholz so fasziniert“

A. B.: “Sein erstes großes Ballett „Die Schöpfung“ hatte mich sofort in ihren Bann gezogen. Ich hatte ja das Glück, dass ich da schon der fest engagierte Hausfotograf der Oper Leipzig war, übernommen aus DDR Zeiten. Einen so interessanten Stil absolute Musikalität in Tanz umzusetzen konnte ich bis dahin nicht. Ziemlich schnell gelang es mir, mich mit dem menschenstehen Uwe Scholz zu befreunden. Es gefiel ihm wohl, wie ich meine Arbeit machte. Diese Freundschaft macht es auch möglich, dass Uwe bei Porträts zuließ, meinerseits ihm mit der Kamera sehr sehr nah kommen zu dürfen. Die Ausstellung zeigt davon aus Platzgründen leider nur einen geringen Teil. Wir entwickelten auch gemeinsame Projekte, wie zum Beispiel die Fotoserie zum Ballett „Le sacre du printemps“, die wir in der legendären Leipziger Diskothek Blaue Trude anfertigten. Unveröffentlichte Bilder davon werde ich in meiner Ausstellung >MenschenBilder3< ab dem 27. April, wie gewohnt in der Baumwollspinnerei, zeigen. Lassen Sie, liebe Leser, sich davon überraschen!“

S. F.: „Wird es weitere Ausstellungen geben oder setzt Du dich zur Ruhe?

A. B.: “Ich werde zur Ruhe gesetzt, wenn ich tot bin. Bis dahin geht es weiter. Ich bin noch immer freiberuflich tätig und langsam werden auch die Ausstellungen mehr. Zur Uwe Scholz Ausstellung kommen in diesem Jahr, wie schon erwähnt die >MenschenBilder3< und eventuell im Juli in Torgau eine Ausstellung zur „Internationalen Sächsischen Sängerkadademie“, welche ich jährlich fotografiere dazu. Sowie nicht zuletzt auch mein Teil an der jährlichen Ausstellung des Lützschenauer Künstlerkreises .“

(S F) Steffi Friedemann

druck partner

**OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

**Steuerwissen
ist Geld!**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommen-
steuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.:
04435 Schkeuditz 9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400



Unsere Gottesdienste

04.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Predigtgottesdienst, Prädikant Prof. Dr. Willauer
11.02., 10:00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zum Ende der Bibelwoche, Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
18.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
25.02., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Predigtgottesdienst, Pfr. Günz
01.03., 18:00 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst zum Weltgebetstag, Sophienfrauen
03.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten

montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 05.02., 04.03.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse dienstags 16:30 Uhr in Lützschena
5.–6. Klasse montags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr (Pfrn. Bartels)
8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 17:00 Uhr (Pfr. Dr. Hein)

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

trifft sich nach Absprache dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 07.02., 06.03.2024

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 21.02., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren: „Reiseeindrücke“ mit Pfr. i. R. Illgen (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 23.02.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle); mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle); am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“; am 1. und 3. Montag im Monat: 16:00 Uhr Wolle spinnen, stricken und erzählen; am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 3. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Bibelwoche „Genesis – Und das ist erst der Anfang“ vom 5. bis 11. Februar

Seien Sie eingeladen, anhand von Texten aus dem ersten Buch Mose, dem ersten Buch der Bibel, der Genesis, den Blick auf unsere Welt voller Widersprüche und Spannungen aus der Sicht des Glaubens zu werfen.

„Alles war sehr gut“, heißt es zu Beginn, um wenig später auch zu konstatieren, der Mensch sei „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Die Menschheit als Einheit und als eine verwirrte, verirrt Schar, so nehmen wir uns auch heute noch wahr. Und so stehen wir Gott gegenüber, der mit den Menschen ringt, ihnen begegnet, ihnen barmherzig ist.

Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche an fünf Abenden um 19 Uhr ins Gartenhaus nach Wahren ein. Die Abende von Montag bis Freitag werden begleitet von Pfarrerin Maria Bartels (Sophien), Pfarrer Konrad Taut (Matthäus), Pater Bernhard (St. Albert Wahren) und Pfarrer Markus Hein (Sophien) und behandeln folgende Themen:

- „Zeit und Raum“ (Gen 1,1-2,4),
 - „Gut und Böse“ (Gen 3,1-24),
 - „Fluch und Schutz“ (Gen 4),
 - „Fleisch und Geist“ (Gen 6,1-4),
 - „Tod und Rettung“ (Gen 7, 1-10 und 8,18-22),
- und am Sonntag im gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindesaal Möckern geht es um „Sprache und Verwirrung“ (Gen 11,1-9). Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dann bitte den Schaukästen.
Pfarrer Hein

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

Wir Sophienfrauen werden wieder den Weltgebetstag gestalten und laden dazu am Freitag, dem 1.3., um 18:00 Uhr in die Schloßkirche (und anschließend in den Gemeinderaum) in Lützschena ein.

In welcher Form wir den Gottesdienst dieses Jahr gestalten, ist noch offen, denn die diesjährige WGT-Region ist Palästina.

Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Stimmen palästinensischer Christinnen bei uns zu Gehör zu bringen, sollte jetzt jedoch nicht unmöglich sein. Dennoch: Wir wollen auf jeden Fall auch unsere Solidarität mit den israelischen Opfern des Hamas-Terrors zeigen. Vielleicht beten wir zum Abschluss gemeinsam das Friedensgebet von Coventry. Wir suchen noch nach dem Weg, den wir alle gemeinsam gehen können. Gemeinsam essen wollen wir im Anschluss auch wieder.
Antje Arnoldt



Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie hinterlassen
ihre Spuren in unseren Herzen.

Wir trauern um unsere Mutter

Barbara Müller
* 16.4.1938 † 10.1.2024

In Erinnerung

**Dein Sohn Harald mit Eva
Deine Tochter Beate
Deine Enkel und Urenkel**

Adventsmarkt Lützschena – Magnet am 3. Advent

Rund um die Schloßkirche versammelten sich am dritten Advent nach dem besinnlichen Nachmittagsgottesdienst wieder zahlreiche Lützschenaer und Gäste, genossen Glühwein und Bratwurst der Fleischerei Knötzsch – besonderer Dank an den Grillsponsor Herrn Harald Schröder, stöberten an den Ständen, kamen am Lagerfeuer miteinander ins Gespräch oder strömten am Abend in die Kirche, um dem schon traditionellen Konzert der Fiddle Folk Family zu lauschen. Ein herzlicher Dank geht an alle „alten“ und „neuen“ Helfer, auch aus Lindenthal und Wahren, die beim Organisieren, bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau und bei all den kleinen Tätigkeiten, die am Rande so notwendig sind, mitgewirkt haben!

Antje Arnoldt

Innehalten am Weg zur Krippe

Der Krippenweg zog wieder Leute aus nah und fern an. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden: Steffen, Andrea und Tobias Berlich, Antje Arnoldt, Jens Badstübner, Anke, Bianca und Katja Lorenz, an die Familien von Erffa und Anders, Tilman Jäcklin, an den Lützschenaer Künstlerkreis und an alle, die geholfen haben, die Sturmschäden zu melden und zu reparieren. Für das Offenhalten der Schloßkirche zwischen den Jahren danken wir Pfarrer Hein und Thomas Jahn.

Steffen Berlich und Antje Arnoldt

Jubelkonfirmation am 9. Juni in Lützschena – Anmeldung im Pfarramt erbeten

Sie sind 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 9. Juni, beginnt um 11 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz unsere Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation. *Ute Oertel*

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen


für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190
1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924
(immer angeben)

PFLEGEHelfER (m/w/d)


Ihre Benefits:

- Vergütung angelehnt an Öffentlichen Dienst
- Samstags – und Spätdienstzuschläge
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Geburtstagsgutscheine
- Kostenübernahme von Massagen/Gesundheitskursen



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
Sozialstation Lützschena
bewerbung@awo-leipzigerland.de
034297 988890
www.awo-leipzigerland.de

BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE



**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

**Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig**

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Ulf Kühne

Gebäudesevice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
 ★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

Fröhliche Krümel

Krümelstube

Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege

Hallesche Str. 121,
 04159 Leipzig-Lützschena
 Mandy Fürst Tel.
 mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341- 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

saunaspas

für die ganze Familie



POOLWELT GYGER
 sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
 Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
 große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil.

Thomas Mühlberg

Reifenservice
 Waschanlage

Hallesche Straße 1
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen

Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Telefon: 0341 / 4 61 49 82
 Mobil: 0179 / 2 93 08 46
 Fax: 0341 / 60 07 88 47
 E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
 www.elektroanlagen-korge.de

Gärtnerei

Thomas Gordelt



Am 14. Februar ist **Valentinstag!**



Elstergarten 9
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 4 61 20 15
 Fax: 0341 / 4 61 94 33
 Montag bis Sonntag geöffnet

Bei uns blüht Ihnen was !